

Vor 15 Jahren brachte IDS die erste Industriekamera mit USB-Schnittstelle auf den Markt

Mit Pioniergeist zum Erfolg

Im April 2004 kam die erste Industriekamera mit USB-Schnittstelle auf den Markt, entwickelt und produziert von der IDS Imaging Development Systems GmbH in Obersulm. IDS gehört damit zu den Pionieren, die frühzeitig auf diese Technologie für ihre leistungsfähigen digitalen Kameras setzten. Denn das im Consumer-Bereich weit verbreitete Interface galt damals als nicht industrietauglich. Heute – nach 15 Jahren – ist USB auch im industriellen Umfeld fest etabliert.

„Unsere Entscheidung für USB wurde zunächst stark belächelt“, erinnert sich Firmengründer Jürgen Hartmann. „Doch wir machten die Schnittstelle industrietauglich. USB ist sehr stark durch den Consumer-Markt getrieben und damit die ideale Lösung, um kostengünstige und dennoch leistungsfähige Kameraanwendung zu entwickeln.“ So vollzog IDS innerhalb eines Jahres den Wechsel von der Entwicklung analoger Framegrabber zur digitalen Industriekamera. Mit Erfolg. Mittlerweile ist die Schnittstelle, bereits in dritter Generation, vom Markt nicht mehr wegzudenken – ebenso wie IDS. Mit weit mehr als einer Million verkauften Kameras zählt das Unternehmen inzwischen zu den Marktführern der Industriekamerabranche.

Das Produktportfolio hat sich im Vergleich zu 2004 deutlich erweitert. Das Sortiment umfasst inzwischen über 600 Modelle mit USB 2.0, 3.0 und 3.1 Gen1 Schnittstelle. Aktuell halten die Vision App-basierten Industriekameras IDS NXT u.a. mit künstlicher Intelligenz als App wegweisende Weiterentwicklungen für Anwender bereit.

Foto (© IDS Imaging Development Systems GmbH):



uEye: Die erste Industriekamera mit USB-Schnittstelle aus dem Jahr 2004

Über die IDS Imaging Development Systems GmbH:

Der Industriekamerahersteller IDS Imaging Development Systems GmbH entwickelt modulare Konzepte leistungsstarker, besonders leicht zu handhabender USB, GigE und 3D Kameras mit großer Sensor- und Variantenvielfalt. Das nahezu unbegrenzte Anwendungsspektrum erstreckt sich über verschiedenste nicht-industrielle sowie industrielle Branchen des Geräte-, Anlagen- und Maschinenbaus. Neben den erfolgreichen CMOS-Kameras hat das Unternehmen Vision App-basierte Sensoren und Kameras im Portfolio. Die Bildverarbeitungsplattform IDS NXT ist frei programmierbar und extrem wandlungsfähig.

Seit der Gründung 1997 als Zwei-Mann-Unternehmen hat sich IDS zu einem unabhängigen, ISO-zertifizierten Familienunternehmen mit rund 280 Mitarbeitern weiterentwickelt. Der Hauptsitz in Obersulm, Baden-Württemberg, ist sowohl Entwicklungs- als auch Produktionsstandort. Mit Niederlassungen in den USA, Japan, UK und Südkorea sowie weiteren Repräsentanzen ist IDS international vertreten.

Pressekontakt:

Silke von Gemmingen/Sabine Terrasi

IDS Imaging Development Systems GmbH

Dimbacher Str. 6-8

74182 Obersulm

T: +49 7134 96196-0

E: marketing@ids-imaging.deW: www.ids-imaging.de